



Familie ist ein entscheidender Teil unseres Lebens. Hier wachsen unsere Kinder auf. Hier ermutigen und helfen wir einander. Hier lernen unsere Kinder Beziehungen und Fertigkeiten für das ganze Leben. Hier wird geformt, wie Kinder denken, wer sie als einzigartige Personen sind, was ihnen wichtig ist und was nicht.

Das Leben als und in Familie ist – ob mit oder ohne Kinder – oft wie eine Werkstatt. Vieles wird erstmals wie ein Prototyp gebaut. Das meiste machen Eltern zum ersten Mal – und die Kinder auch. Hier setzt unser Projekt Werkstatt Familie an.

Gemeinsam mit dem christlichen Kindergarten Springbrunnen kooperieren wir vor Ort als Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ). Die Begegnungs-, Bildungs- oder Beratungsangebote stehen allen offen und wenden sich insbesondere an Eltern und an der Erziehung von Kindern Beteiligte. Wir gestalten inspirierende und alltagsunterstützende Angebote für Eltern und Familien durch ehrenamtliche und berufliche Akteure. Unsere Angebote finden im Haus Neuland im Gelände unseres Jugend- und Familienzentrums auf der Berthelsdorfer Straße in Hainichen statt.

Werkstatt Familie ist Mitglied im Arbeitskreis Familienbildung im Landkreis Mittelsachsen.



Kontakt und weitere Informationen:

Werkstatt Familie · Berthelsdorfer Str. 7 · 09661 Hainichen
Träger: JMEM-Hainichen e.V.

Webseite: www.werkstatt-familie.de
Facebook: [werkstatt-familie](https://www.facebook.com/werkstatt-familie)
E-Mail: willkommen@werkstatt-familie.de
Telefon: 037207 569010

Vorträge und Gespräche

Eltern haben ganz unterschiedliche Ansichten zu verschiedenen Themen und Werten. Wir möchten Eltern und Referenten eine Plattform für Vortrag und Gespräch bieten. Jeder darf sich in einer beziehungsfreundlichen und offenen Atmosphäre frei äußern und selbständig bilden. Referenten müssen dabei nicht in jedem Fall die Meinung des Veranstalters wiedergeben.

Themenreihe 2021/22

immer am letzten Donnerstag im Monat, jeweils 19:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Haus Neuland im JMEM-Gelände
Berthelsdorfer Str. 7, 09661 Hainichen

Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.
Hinweise zu Kosten und Online-Zugang auf der Innenseite.

- 28. Oktober** **Wir machen die Welt besser!**
Tipps für mehr Nachhaltigkeit im Alltag
Saskia Fischer und Maxi Hiller
- 25. November** **Warum wir so sind, wie wir sind**
Herkunftsfamilie und Elternsein verstehen
Kai Mauritz
- 3. Februar '22** **Von klein auf sicher gebunden**
Wurzeln fürs ganze Leben
Antje Kräuter
- 3. März '22** **Weg mit dem Kram**
Weniger ist mehr. Anregungen zum leichter Leben
Anne-Kathrin Ziegler
- 7. April '22** **Gemeinsamer Themenabend der Hainichener Kitas**
Papa ist ausgezogen. Klara spielt nicht mehr mit mir. Und Oma ist tot.
Kinder in Trennung, Trauer und Verlust begleiten
Anne Bayer, Katrin Kroll, Tobias Hanitzsch
Veranstaltungsort: Saal „Goldener Löwe“, Markt 2, Hainichen

Ausblick Themenabende ab Mai 2022:

Das sind die Themen, die in unserer Elternumfrage am meisten Stimmen erhielten:

Smartphone, Tablet & Co.
Kita- und Grundschulkindern medienkompetent erziehen

Das kann ich schon alleine!
Selbständigkeit & Verantwortung fördern, ohne zu überfordern

Echte Kerle? Jungs!
Was sie brauchen und was Eltern ihnen geben können

Keinen Bock auf Schulaufgaben?
Lerntypen entdecken und Freude am Lernen entfalten

Super Mama- Top Papa?
Wenn Eltern an ihre Grenzen kommen. Selbstfürsorge im 24/7-Job

Themen, die Eltern bewegen.

Themenreihe 2021/22

Werkstatt Familie
Miteinander
Leben
Gestalten

Präsenz und online!

28. Oktober 2021

Wir machen die Welt besser

Tipps für mehr Nachhaltigkeit im Alltag

Die Welt als Einzelner verbessern – eine unlösbare Aufgabe? Bei Themen wie Klimawandel und Umweltverschmutzung fühlt man sich oft machtlos. Doch schon kleine Handlungen können Großes bewirken. Ob Einkaufen, Reisen oder Mobilität, im Vortrag werden einfache Möglichkeiten beleuchtet, um den Familienalltag umweltverträglicher zu gestalten und nachhaltiger mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen. Dabei muss man nicht auf Komfort und Konsum verzichten; es lässt sich sogar Geld sparen. Und manches nachhaltige Tun und Lassen wird neu bewusstwerden.

Die Welt als Einzelner verbessern – eine unlösbare Aufgabe? Bei Themen wie Klimawandel und Umweltverschmutzung fühlt man sich oft machtlos. Doch schon kleine Handlungen können Großes bewirken. Ob Einkaufen, Reisen oder Mobilität, im Vortrag werden einfache Möglichkeiten beleuchtet, um den Familienalltag umweltverträglicher zu gestalten und nachhaltiger mit den Ressourcen unserer Erde umzugehen. Dabei muss man nicht auf Komfort und Konsum verzichten; es lässt sich sogar Geld sparen. Und manches nachhaltige Tun und Lassen wird neu bewusstwerden.

Maxi Hiller, Dipl. Ing. für Versorgungs- und Umwelttechnik und Saskia Fischer, M.Sc. Psychologie, beide Chemnitz



25. November 2021

Warum wir so sind, wie wir sind

Herkunftsfamilie und Elternsein verstehen

Die Erfahrungen im Elternhaus prägen wie keine andere Lebensphase, etwa unser Selbstbild und das Rollenverständnis von Mann und Frau. Aber auch unsere Bewältigungsstrategien in Krisenzeiten sowie das Bindungsverhalten in Beziehungen. Die Erfahrungen aus der Kindheit beeinflussen unser Erleben und Verhalten in der Gegenwart. Was wir von Vätern und Müttern übernehmen, hat darüber hinaus auch Bedeutung für das eigene Elternsein. Nicht selten löst es sogar Konflikte aus. Wie können Prägungen überwunden und neue Verhaltensmuster gelernt werden?

Die Erfahrungen im Elternhaus prägen wie keine andere Lebensphase, etwa unser Selbstbild und das Rollenverständnis von Mann und Frau. Aber auch unsere Bewältigungsstrategien in Krisenzeiten sowie das Bindungsverhalten in Beziehungen. Die Erfahrungen aus der Kindheit beeinflussen unser Erleben und Verhalten in der Gegenwart. Was wir von Vätern und Müttern übernehmen, hat darüber hinaus auch Bedeutung für das eigene Elternsein. Nicht selten löst es sogar Konflikte aus. Wie können Prägungen überwunden und neue Verhaltensmuster gelernt werden?

Kai Mauritz, Therapeut, Fachberater für Psychotraumatologie und Paarberater, Lemgo



Kosten:

Unsere Veranstaltungen vor Ort und online sind kostenlos, aber hochwertig. Wir möchten, dass langfristig die Themenabende selbsttragend sind. Bis dahin tragen eine Stiftung und private Spenden die entstehenden Unkosten mit.

Wir bitten sowohl vor Ort als auch online um eine wertschätzende Spende. Als Richtwert dürfen sich die Teilnehmenden gern die Kosten einer Kino-Karte vorstellen.

Dabei sein – Präsenz und online:

Für uns sind Begegnung und Austausch für Eltern wichtig. Für Themenabende gilt: Präsenz ist die erste Wahl. Wann immer möglich, finden unsere Themenabende vor Ort in Hainichen statt. Parallel dazu bieten wir jeweils eine live-Übertragung online an (Hybrid-Veranstaltung).

Info und Zugangsdaten werden in der Woche vor den jeweiligen Veranstaltungen auf unserer Website und auf Facebook bekannt gegeben.

3. Februar 2022

Von klein auf sicher gebunden

Wurzeln fürs ganze Leben

Kinder sind auf die Fürsorge ihrer Eltern angewiesen, wenn sie auf die Welt kommen. In den ersten Lebensjahren entwickeln sich die verschiedenen Bereiche ihres Gehirns, indem die Kleinen intensiv von den Erwachsenen lernen: entweder Sicherheit und Urvertrauen oder aber Angst und Misstrauen. Die Erfahrungen aus der frühen Kindheit prägen fürs Leben. Erfüllte

Bedürfnisse sind die Basis zur optimalen Entwicklung emotionaler Zentren des Gehirns, auch des Gewissens und für das spätere Sozialverhalten. Wie können Eltern eine positive Entwicklung beeinflussen? Wann beginnt Erziehung?

Antje Kräuter, Psychotherapeutin, Eltern- und Stillberaterin, Radebeul



3. März 2022

Weg mit dem Kram

Weniger ist mehr. Anregungen zum leichter Leben

Wir versinken im Chaos der Dinge. Das Handyladekabel ist nicht auffindbar. Das Kinderzimmer gleicht einem verwüsteten Spielzeugladen. Mehr Klamotten, mehr Küchenutensilien, mehr Unordnung. Mehr, mehr, mehr. Dabei wissen wir doch alle: Weniger ist mehr! Also: Zeit- und Aufmerksamkeitsräubern den Garaus machen. Nützliche Infos zu Konsumverhalten und praktische Tipps zu einfacher Ordnung holen. Mehr Fülle, Freiheit und Familienzeit erlangen!

Anne-Kathrin Ziegler beschäftigt sich mit Minimalismus und Ordnungsstrategien, Hainichen



7. April 2022

Gemeinsamer Themenabend der Hainichener Kitas mit Elternvertretern und Fachkräften

Veranstaltungsort: Saal „Goldener Löwe“, Markt 2, Hainichen

Papa ist ausgezogen. Klara spielt nicht mehr mit mir. Und Oma ist tot.

Kinder in Trennung, Trauer und Verlust begleiten

Mit Abschieden macht jeder im Leben seine ganz persönlichen, oft leidvollen Erfahrungen. Ein Haustier stirbt, der Partner zieht aus oder der Tod trennt uns von einem geliebten Menschen. Das fordert uns als Erwachsene heraus und verlangt einen Umgang allein schon mit unseren eigenen Gefühlen.

Wie kann man in dieser Situation auch noch die betroffenen Kinder stärken? Sie können es auch nicht fassen, wenn sich Mama und Papa trennen: „Alles soll wie immer sein!“ hoffen sie, oft jahrelang. Kinder trauern anders. Wie gestalten wir diese schmerzvolle Zeit mit ihnen, wenn wir selbst hilflos sind? Wie können wir ihnen Halt geben und als Familie wieder eine Sprache finden? Welche Rituale passen jetzt, gibt es Grenzen? Und - wann hört das alles wieder auf?

Drei Menschen erzählen einfühlsam aus ihrem beruflichen Alltag mit diesem Thema. Sie gestalten diesen Abend und kommen mit uns ins Gespräch:

Anne Bayer, Koordinatorin Kinderhospizdienst Schmetterling e.V., Chemnitz, leitet Kindertrauergruppen

Katrin Krall, Erzieherin, Psychologin (IGNIS), Jena, arbeitet therapeutisch mit Kindern und Jugendlichen

Tabias Hanitzsch, evangelischer Theologe, Dresden, unterwegs in Kitas und auf Fachtagen zu diesem Thema



„Herzliche Einladung an Sie als Eltern zur Teilnahme an diesem Abend. Bringen Sie sich mit Ihren Fragen und Anliegen ins Gespräch ein.“ Anja Hübler, Koordinatorin Familienbildung



Kita Springbrunnen



Kita Storchennest / Hort Albertina



Kita Zwergerland



Werkstatt Familie